

Inhalt

CHRISTINE KIRCHHOFF, FALKO SCHMIEDER Zur Urgeschichte der Moderne. Freud und Adorno	7
PHILIP HOGH Vom Werden der Sprache zur zweiten Natur. Überlegungen zur Genese von Sprache und Subjektivität bei Adorno	25
CHRISTINE KIRCHHOFF Anpassung und Unvernunft. Die Bedeutung der Lebensnot bei Freud und Adorno	51
ALEX GRUBER Leiblichkeit und Triebbegriff. Zum Schicksal des Körpers im poststrukturalistischen Dekonstruktivismus	63
ERIK PORATH Vom Reiz der Schnecke. Horkheimer/Adorno – Freud – Kandel. .	91
BIRGIT R. ERDLE Der Chor und die Mägde: Passagen durch den Mythos bei Freud und Adorno	125
EMIL ANGEHRN Leiden beredt werden lassen. Zwischen Kritischer Theorie und Psychoanalyse	145
GUNZELIN SCHMID NOERR Adornos Utopik	153
HELMUT DAHMER Adornos Blick auf die Psychoanalyse.	165
Die Autorinnen und Autoren	179